

# Protokoll

GWÖ-Stuttgart Monatstreffen am 05.10.2016 im Forum 3

Anwesenheit: Thomas, Rolf, Rainer (Moderation), Christoph, Alex (Protokoll)

## 1. Administratives

-

## 2. Themen der GWÖ-Bewegung

- Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex im Vergleich zur Gemeinwohl-Ökonomie

## 3. GWÖ Region Stuttgart

- Peergruppe 3: An sechs halben Tagen finden am Reyerhof (SOLAWI) Workshops statt, in denen die Gemeinwohlbilanz von verschiedenen Unternehmen ausgearbeitet werden soll.
- Multiplikatoren: Es wurden erste Versuche gestartet die Aufmerksamkeit von berühmten Persönlichkeiten zu gewinnen, die als wichtige Multiplikatoren der GWÖ-Bewegung fungieren sollen. Eine Zielgruppe beinhaltet Journalisten und Autoren. Bisher waren die Reaktionen eher zurückhalten, z.B. Kapitalismuskritiker Harald Lesch hat sich noch nicht geäußert. Jedoch gibt es großes Potential bei Anja Paumen und Jan-Heiner Küpper, die Autoren von „It's the Planet, Stupid!“. Darüber hinaus könnte Entwicklungsminister Gerd Müller ein interessanter Kandidat sein. Zu guter Letzt, hat Christoph seinen Professor angesprochen und der ist offen für eine Kooperation. Von der GWÖ Zentrale in Wien sollte eine zentrale Datei angelegt werden, damit sich die Regionalgruppen koordinieren können und Leute nicht mehrmals angesprochen werden. Aufgrund von Geldschwierigkeiten wurde das allerdings noch nicht realisiert.
- Finanzen: Der Fokus der Bewegung liegt momentan mehr auf ihren Werten, die geldkritisch sind, als auf grundlegenden, praktischen Überlegungen, wie die notwendige Finanzierung von Aktivitäten. Bei uns in Stuttgart hat die Gruppe „Sponsoring“ keine längerfristige Wirkung entfaltet, sodass uns vor allem die Mitgliedsbeiträge stützen. Kontinuierliches Crowdfunding in der Zivilgesellschaft und Rabatte auf die GWÖ Bilanz für fördernde Unternehmen könnten Alternativen darstellen. Der aktuelle finanzielle Bedarf in Stuttgart ist aktuell allerdings relativ gering. Kontostand: 102,-€.
- Nach einem ausgesprochen kritischen Artikel in der August-September Ausgabe des Magazins Wirtschaft der IHK Region Stuttgart vom stellvertretenden Hauptgeschäftsführer Bernd Engelhard wurde es Christian Felber gestattet eine Gegendarstellung in der kommenden Ausgabe zu schreiben.

#### 4. Veranstaltungen

- Am 15.10.2016 findet in Innsbruck die Generalversammlung des Vereins zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie statt. Die Einladung hierzu kam allerdings viel zu kurzfristig, sodass niemand von uns teilnehmen kann.
- Am 22.10.2016, um 10:00 Uhr, findet das GWÖ-BaWü-Treffen im Jugendhaus Mitte statt. Die Teilnahme kostet 10,-€.
- Am 22.11.2016 hält Nico Paech einen Vortrag in der IHK. Es könnte ratsam sein ihn vorher darauf anzusprechen, dass er nicht nur ein „apokalyptisches“ Bild zeichnen sollte, sondern den Unternehmern auch Alternativen aufzeigt, wie sie in einer Post-Wachstums-Wirtschaft agieren könnten.
- Christian Felber wird am 09.03.2016 im „Campus A“ in Stuttgart über die Rolle von Geld einen Vortrag halten. Wir planen eine weitere Veranstaltung mit ihm zu organisieren.
- Unser nächstes Treffen wird am 16.11.2016 stattfinden.

#### 5. Verschiedenes

- Protokolle müssen nicht unbedingt auf die Website hochgeladen oder als Anhang verschickten werden, sondern können einfach direkt in die Rundmail eingetragen werden. Eine andere Möglichkeit wäre einen Link zu der hochgeladenen Datei auf der Website zu verschicken.
- Das GWÖ-Erklärvideo ist möglicherweise nicht ideal für die Kontaktaufnahme mit Unternehmen, aber es könnte sich als sehr hilfreich bei der Verbreitung der GWÖ-Idee und somit der Rekrutierung weiterer Mitglieder erweisen.
- Die neue Website der Zentrale in Wien erhält noch nicht alle Informationen.
- Der Begriff „eco good“ fällt immer häufiger, vermutlich um die Bewegung auch international weiter zu verbreiten, allerdings ist er nicht optimal, weil er nicht klar definiert ist.